









Halle und Saalkreis.

Schulen und Theater in Halle.

Geld.

Halle, den 12. Mai 1926.

Die elegante Dame steht auf der Plattform der Straßenbahn. Gegen Gesichtsbildung an sich ist ja nichts einzuwenden — aber ...

Halles Wohnungsneubau 1926.

Forderung von 558 Wohnungen durch gemeindliche Hauszinssteuermittel. — Friedensdurchschnitt jährlich 1000 Wohnungen.

Heber die gemeindlichen Mittel bis zum 31. März 1927 ist bereits jetzt schon verfallen. Die Gesamtzahl der geforderten Wohnungen beträgt 558.

Nun durchsichtig der letzten 7 Verrechnungsjahre wurden in Halle jährlich 1000 Neubauwohnungen gebaut.

Das erste Volkspart-Konzert.

Nicht ohne Vorwarnung haben in diesem Jahre die Veranstalter der so beliebt gewordenen Sommerkonzerte im Volkspart dem Eröffnungskonzert entgegen.

Die Volkspart-Konzerte sollen nicht sein als Unterhaltungs-musik; sie sollen zugleich Aufheben sein und Erziehung zum Verständnis für lokale Erwerbsverhältnisse.

Sehr zu begrüßen ist die Forderung in den gedruckten Programmen, kurze Noten über Leben und Wirken der zur Auf-führung gelangenden Komponisten zu geben.

Am nächsten Dienstag gibt es einen Französischen Meisterabend, wo wir u. a. Offenbachs (Leffmanns) Erzählung, Thomas (Wagner), Debussy (Lampy) und Coumou (Cepo-Monno und Nitta) neben den Werken anderer großer franzö-sischer Komponisten zu hören bekommen werden.

Am nächsten Donnerstag gibt es einen Deutschen Meisterabend, wo wir u. a. Wagner (Lampy) und Coumou (Cepo-Monno und Nitta) neben den Werken anderer großer deut-scher Komponisten zu hören bekommen werden.

Am nächsten Freitag gibt es einen Englischen Meisterabend, wo wir u. a. Wagner (Lampy) und Coumou (Cepo-Monno und Nitta) neben den Werken anderer großer eng-lischer Komponisten zu hören bekommen werden.

Am nächsten Samstag gibt es einen Italienischen Meisterabend, wo wir u. a. Wagner (Lampy) und Coumou (Cepo-Monno und Nitta) neben den Werken anderer großer ita-lienischer Komponisten zu hören bekommen werden.

Am nächsten Sonntag gibt es einen Spanischen Meisterabend, wo wir u. a. Wagner (Lampy) und Coumou (Cepo-Monno und Nitta) neben den Werken anderer großer spanischer Komponisten zu hören bekommen werden.

Aus dem Haushaltsausschuß.

Die Etatsberatungen nahmen gestern mit dem Kapitel

Waldschulen

ihren Fortgang. Der Haushaltsausschuß beantragte eine Erhöhung der Zahl der Waldschulen von 10 auf 12.

Bei den

Mittelschulen

hatte der Haushaltsausschuß ebenfalls eine Erhöhung der Zahl der Mittelschulen von 10 auf 12 beantragt.

Einigen Anträgen zu den

höheren Knaben- und Mädchen-schulen.

St. die Friedensmiete vom Mietungsamt endgültig fest-gesetzt worden, so kann das Verfahren nicht deshalb wiederholt werden.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

Auf die Sitzung der Parteifunktionäre, die heute abend im Kartellzimmer des Volkspart stattfindet, wird noch einmal besonders hingewiesen.

Die Waldemonstration im Film. Die diesjährige Waldemonstration der hallischen Arbeiterkassen ist im Film festgehalten worden.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

Stellen im kommunalen Polizeidienst. Für die Befüllung der Stellen im kommunalen Polizeidienst sind die notwendigen Bestimmungen ergangen.

wurde beigegeben. Es handelt sich um 7000 Mark, die zu dem Gesamtzuschuß von 889 800 Mark hinzuzurechnen sind.

Ohne Widerspruch konnten erledigt werden die Etats der Handwerker-schule, Gewerblichen Berufsschule, kaufmännischen Berufsschule und Handelsschule sowie Gewerkschule für Mädchen.

Größere Meinungsverschiedenheiten ergaben sich bei der Beratung des Etats für das

Stadtheater.

Benötigt wird ein Gesamtzuschuß von 888 300 Mark, das sind 14 900 Mark mehr als im Vorjahre.

Museum, Kunstgewerbeschule, Heister-Neumann-Stiftung und sonstige Stiftungen

Abgelehnt wurde der Antrag, für sachverständige Be-handlung mittelgroßer Schulhäuser 2000 Mark mehr einzusetzen.

Die Einnahmen und Ausgaben des Stadtheaters

mit 153 100 Mark gleicht sich aus. Keine Mehrheit fand sich für die Erhöhung der Miete für die

Am kommenden Freitag folgen die Kapitel des für die Jugend-amtes, des Alters- und Fliegeramtes sowie des

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.

St. die Friedensmiete durch endgültige Entscheidung des Mietungsamtes festgelegt worden, so ist ein Antrag auf Festsetzung der Friedensmiete unter denselben Parteien nicht mehr zulässig.









